© Christian Draghici

3. Jahrestagung der GAERID e.V. in Leipzig

Autorin: Susan Oehler

Infos zur Autorin

Zum nunmehr dritten Mal trafen sich die Mitglieder der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V. (GAERID) am 6. und 7. März 2015 im Leipziger Marriott Hotel zum fachlichen Austausch im Rahmen einer Jahrestagung. Dabei wurde deutlich, dass sich das inhaltliche Spektrum der Organisation inzwischen von rein kosmetischen Eingriffen emanzipiert hat.

Betrachtet man die Referentenliste der diesjährigen Jahrestagung der GAERID e.V., sticht sofort deren Internationalität ins Auge. Experten aus Argentinien, Schweden, Slowenien, Frankreich, Kroatien, Norwegen, Österreich und den Niederlanden widmeten sich gemeinsam mit ihren deutschen Kollegen dem Wissenstransfer über praxisnahe, effektive und zukunftsweisende Therapiemöglichkeiten im Bereich der Intimchirurgie. Diese große länderübergreifende Resonanz untermauert die Aussage von Dr. Marwan Nuwayhid, Gründer und Vorstandsvorsitzender der GAERID, zum gestiegenen Renommee der Gesellschaft. „Zahlreiche Gespräche mit nationalen, aber auch internationalen Kollegen bestätigen mir, dass sich die GAERID in den vergangenen drei Jahren nicht nur deutschlandweit, sondern auch europa- und weltweit zur führenden Gesellschaft auf dem Gebiet der Intimchirurgie entwickelt hat", so Dr. Nuwayhid. Damit habe sich die Organisation als richtungsweisender Katalysator für diese noch immer sehr junge Disziplin erwiesen.

Abb. 1: Kompetente Beratung am Stand der Firma Asclepion.

Multidisziplinärer Austausch

Tagungspräsident Dr. Dominik von Lukowicz definiert als Ziele der GAERID den beschleunigten Erfahrungsaustausch unter den Operateuren, die Ausbildung interessierter Kollegen, die Weiterent-

Abb. 2

Abb. 3

wicklung bestehender OP-Techniken sowie eine aktivere Außenkommunikation gegenüber der breiten Öffentlichkeit. Dem letztgenannten Aspekt kommt insbesondere deshalb ein hoher Stellenwert zu, da die Intimchirurgie vor allem in ihrer medialen Abbildung noch immer gegen den Ruf des Anrüchigen kämpft, gegen das Bild einer Begünstigung unrealistischer Schönheitsideale und unnötiger Modifikation natürlicher Strukturen. Umso entscheidender sind die Aufklärung und der Dialog sowohl in Richtung der Patienten als auch gegenüber der Ärzteschaft anderer Fachbereiche. Auf die multidisziplinäre Mitgliederstruktur der GAERID ist Dr. Nuwayhid besonders stolz. So bringen sich Fachärzte der Dermatologie, Urologie, Ästhetischen und Plastischen Chirurgie, Gynäkologie und Psychologie in die fortschreitende dynamische Entwicklung der Gesellschaft ein.

Erweitertes Spektrum

Entsprechend vielgestaltig zeigte sich auch das Vortragsprogramm an beiden Kongresstagen. Von klassischen intimchirurgischen Eingriffen wie der Labioplastik über Rekonstruktionen nach Female Genital Mutilation (FGM) bis zur männlichen Intimchirurgie fanden sich zahlreiche bereits in den Vorjahren berücksichtigte Thematiken wieder. Darüber hinaus referierten die Experten aber auch über neu gesetzte Themenschwerpunkte, die dem sich verbreiterndem inhaltlichen Spektrum der Tagung Rechnung trugen. Neben genitalangleichenden Operationstechniken bei transsexuellen Patienten und Problematiken des weiblichen Beckenbodens fanden ebenso psychologische Aspekte Eingang in die Agenda. Da sich der Erfolg einer Praxis oder Klinik aber nicht allein auf medizinische Resultate gründet, widmete sich eine der Sitzungen auch Fragestellungen aus den Bereichen Marketing, Recht und Social Media.

Technologischer Fortschritt

In der den Kongress begleitenden Industrieausstellung wurde sichtbar, dass auch die Branche auf die steigende Nachfrage nach intimchirurgischen Behandlungen reagiert und entsprechende Produkte sowie Technologien anbietet. Mit der intravaginalen Lasertherapie, speziellen Fillerprodukten zur G-Punkt-Unterspritzung und Radiofrequenzgeräten für die äußerliche Straffung der Labien seien nur einige Beispiele für die Neuentwicklungen genannt, die den Ärzten künftig für Behandlungen zur Verfügung stehen._

Abb. 2: Dr. Rolf Sundarp (Geschäftsführer PonsaMed GmbH) berät eine Tagungsbesucherin.
Abb. 3: Fachgespräche am Stand der Firma BTL Aesthetics.*

Abb. 4: Dr. Samir Sayour und Dr. Marwan Nuwayhid, Vorsitzender der GAERID e.V.*
Abb. 5: Beratungsgespräche am Stand von Sinclair Pharma.*

*Abbildungen 3 bis 5 ©GAERID/2015

Abb. 4

Abb. 5